

## Lösung Übung 2 Investitionsrechnungen

a) Abschreibungen (AW/5)	360 000 €
Zinsen (AW/2 × 0,08)	72 000 €
Sonstige Kosten	<u>550 000 €</u>
Summe Kosten	982 000,€
Umsatzerlöse	950 000 €
<b>Geschätzter Verlust</b>	<b>32 000 €</b>

Da sich nach der Gewinnvergleichsrechnung ein Verlust ergibt, ist die Investition nicht vorteilhaft und sollte unterbleiben.

b) Anschaffungskosten 1 800 000,€

Einnahmenüberschuss

im 1. Jahr	950 000 €	minus 550 000 € =	400 000,€
dann 2. bis 4. Jahr	1 050 000 €	minus 550 000 € =	500 000 €
im 5. Jahr	1050 000 €	minus 650 000 € =	400 000 €

<b>8,00%</b>			
<i>Jahr</i>	<i>Überschüsse</i>	<i>Abzinsungsfaktor</i>	<i>Barwert</i>
1	400.000,00 €	0,925926	<b>370.370,37 €</b>
2	500.000,00 €	0,857339	<b>428.669,41 €</b>
3	500.000,00 €	0,793832	<b>396.916,12 €</b>
4	500.000,00 €	0,735030	<b>367.514,93 €</b>
5	400.000,00 €	0,680583	<b>272.233,28 €</b>
Summe			1.835.704,11 €
- Anschaffungswert			1.800.000,00 €
<b>Kapitalwert:</b>			<b>35.704,11 €</b>

Gemäß der Kapitalwertmethode ist die Investition vorteilhaft ( $C_0$  positiv) und sollte durchgeführt werden. Ein positiver Kapitalwert bedeutet, dass die gewünschte Mindestverzinsung erreicht wurde und zusätzlich ein Gewinnbeitrag erwirtschaftet wurde.

c) Da die Gewinnvergleichsrechnung gegen die Investition spricht, jedoch nach der Kapitalwertmethode die Investition zu befürworten ist, sollte die Entscheidung aufgrund der dynamischen Rechnung, die den Zeitablauf mit berücksichtigt, **für die Investition** fallen. Die Kapitalwertmethode bringt das finanzwirtschaftlich sinnvollere Ergebnis und muss deshalb bei der Entscheidung den Ausschlag geben.